

## **Gnigler Christine**

**Vorname:** Christine

**Nachname:** Gnigler

**erfasst als:** Interpret:in Komponist:in Ausbildner:in Musikpädagog:in

**Genre:** Neue Musik Klassik Jazz/Improvisierte Musik

**Subgenre:** Barock Alte Musik Renaissance

**Instrument(e):** Blockflöte Fagott Stimme

**Geburtsjahr:** 1991

**Geburtsland:** Österreich

"Christine Gnigler (\*1991) ist Blockflötistin und Barockfagottistin. Sie lebt in Wien und studierte Blockflöte bei Thomas List sowie Historische Fagottinstrumente bei Jennifer Harris. Neben frühbarocker, hochbarocker und klassischer Musik erstreckt sich ihr musikalisches Metier auch über zeitgenössische und improvisierte Musik.

Derzeit konzertiert sie primär mit dem VIVID Consort, dem Ensemble Pneuma und dem Impro-Duo "Vulgo". Sie ist regelmäßig als Fagottistin in diversen klassischen oder barocken Opern- und Konzertproduktionen im In- und Ausland zu hören.

Konzertante Tätigkeiten führten sie nach Japan, Taiwan, Iran, Europa und Südafrika. Sie trat bei Festivals wie "Zoomfestival Wien", "Wien Modern", "Transformator" im Porgy & Bess, "Utrecht Early Music Festival", "Bach- Festival Luzern", "Istanbul Music Festival" oder "Heidelberger Frühling" auf.

2016 rief sie die "Open Stage für Alte Musik Wien" ins Leben, eine Plattform für aktuelle Alte Musik und ihre InterpretInnen. Ihre jüngste Komposition "Close enough to exist apart" ist auf der CD "Fraufeld Vol.1" zu hören, die auf dem Label "Freifeld" erschien. Ebenfalls auf dem Label "Freifeld" erschien die Debüt-CD "Bitter Fruit" des VIVID Consort. Sowohl mit VIVID Consort als auch mit dem Ensemble Pneuma ist sie außerdem Stipendiatin des "The New Austrian Sound of Music"-Programms [...]."

*Zentrum für Musikvermittlung Wien 14: Christine Gnigler (2021), abgerufen am 29.06.2021 [<https://www.musikvermittelt.at/unterricht/lehrkraefte/christine-gnigler/>]*

### **Auszeichnungen & Stipendien**

2016 Bundeskanzleramt Österreich Kunst und Kultur: Startstipendium für Musik (mit Ensemble Almira)  
2016 *Tage Alter Musik Im Saarland* (TAMIS) - SR - *Saarländischer Rundfunk, Akademie für Alte Musik im Saarland* (Deutschland): 3. Platz Förderpreis für Alte Musik (mit Ensemble Almira)  
2016 Fidelio-Wettbewerb - MUK – Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien: Gewinnerin i.d. Sparte "Fidelio.Interpretation" (mit Ensemble Almira)  
2017 Musica Juventutis: Gewinnerin des Auswahlvorspiels (mit VIVID Consort)  
2017 Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres der Republik Österreich: Förderprogramm "The New Austrian Sound of Music 2018–2019" (mit VIVID Consort)  
2019 Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten: Förderprogramm "The New Austrian Sound of Music 2020–2022" (mit Pneuma)  
2024 *Amt der Oberösterreichischen Landesregierung*: Landespreis für Kultur - Talentförderungsprämie

## Ausbildung

2014 MUK – Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien: Blockflöte (Thomas List, Michael Posch) - BA  
2017 MUK – Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien: Blockflöte (Thomas List), Historische Fagottinstrumente (Jennifer Harris) - MA  
2019 MUK – Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien: Blockflöte (Alte Musik) - BA

## Tätigkeiten

2016 Wien: Mitwirkung im Film "Graveyard Stories" (Regie: Nava Hemyari)  
2016–heute *Plattform "Open Stage für Alte Musik Wien"*: Gründerin, Organisatorin  
2018 Max Reinhardt Seminar - mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien: Regieassistentin ("Die Humanisten")  
2020 Wien: Mitwirkung im Film "FEED" (Regie: Sylvia Eckermann, Gerald Nestler)  
2020–heute *Zentrum für Musikvermittlung Wien 14*: Lehrerin (Blockflöte)  
2023–heute Fraufeld – zur Sichtbarmachung von Künstlerinnen, Wien: Leiterin (gemeinsam mit Sara Zlanabitnig, Kira David)

regelmäßige Fagottistin in diversen klassischen oder barocken Opern- und Konzertproduktionen im In- und Ausland (bspw. Japan, Taiwan, Iran, Europa, Südafrika)

## Mitglied in den Ensembles/Bands

2013–heute [Pneuma](#): Blockflötistin (gemeinsam mit [Jakob Gnigler](#) (sax, Komposition), [Robert Pockfuß](#) (e-git, Komposition), [Bernhard Höchtel](#) (pf))

2015–heute *Ensemble Almira*, Wien: Barockfagottistin (gemeinsam mit Katharina Humpel (ob), Ana Inés Feola (ob), Jonas Carlsson (vl), Martin Gedeon (cemb))

2016–heute [VIVID Consort](#), Wien: Blockflötistin, Sängerin (gemeinsam mit [Sheng-Fang Chiu](#) (rec), [Lorina Vallaster](#) (rec, voc))

2018–heute [Fraufeld Fieldwork](#), Wien: Blockflötistin (gemeinsam mit [Sara Zlanabitnig](#) (fl), [Lisa Hofmaninger](#) (sax), [Sophia Goidinger-Koch](#) (vl), [Judith Reiter](#) (va), [Margarethe Herbert](#) (vc), [Maiken Beer](#) (vc), [Judith Ferstl](#) (db), Milly Groz (pf), [Judith Schwarz](#) (perc))

*Bach Consort Wien*: Fagottistin

Zusammenarbeit u.a. mit: Phoenix Baroque Austria, Vulgo, Satyr's Band, Christine Gnigler Band

## Aufführungen (Auswahl)

2017 *VIVID Consort* - Kinderkonzertreihe "Triolino" - [Jeunesse – Musikalische Jugend Österreich](#), Wiener Konzerthaus: Werke von Lorenzo da Firenze, Tarquinio Merula, Orlando Gibbons u.a.

2020 [Pneuma](#) - 57° festival di Nuova Consonanza | *Laborintus 2.0.* - [Österreichisches Kulturforum Rom](#) (Italien): Intangible (UA, Robert Pockfuß)

2021 Weiping Lin (vl), [Lena Fankhauser](#) (va), [Christine Gnigler](#) (rec), Alfred Melichar (acc), [Daniel Riegler](#) (pos) - [Wien Modern: Im Sattel der Zeit](#) (UA, [Volkmar Klien](#))

2021 *Vokalensemble Soma*, [Pneuma](#) - Konzertprogramm "Rooms" - [Musikverein Wien](#), Wien: Zwischenspiel 1, 2, 3, 4, 5, 6 (UA, Robert Pockfuß), Es lässt die späte Nacht herein (UA, Robert Pockfuß)

2021 [David Bergmüller](#) (Laute), *VIVID Consort* - Zyklus "Young Musicians II/3" , Wiener Konzerthaus: ausgewählte Werke der Renaissance, von John Dowland, Anthony Holborne u.a.

2021 [Leo Riegler](#) (voc), [Christine Gnigler](#) (rec, voc), [Billy Roisz](#) (elec), [dieb13](#) (elec), *ensemble für neue musik zürich*, Kunstraum Walcheturm Zürich (Schweiz): Vasektomie als einzigstes Mittel (UA, [Leo Riegler](#))

## Pressestimmen

### 06. Juli 2021

"Ein gemeinsames Interesse für neue Musik, ein Faible für maßgeschneiderte Kompositionen und eine große Wertschätzung des jeweils anderen Klangs - das eint das Vokalensemble Soma und die Band Pneuma. Mit ihrem

gemeinsamen Programm "Rooms" haben sie dem Gläsernen Saal des Wiener Musikvereins am 19. Mai 2021, dem ersten Tag des Lockdown-Endes, frischen Atem eingehaucht. Robert Pockfuß, Komponist und Gitarrist von Pneuma, hat hierfür aus dem Repertoire von Soma geschöpft und ein neues, vielschichtiges Programm gestaltet. Werke der Chorliteratur vergangener Epochen werden aneinandergereiht und miteinander verbunden. Das musikalische Material bleibt dabei nicht unberührt: Es wird aufgedröseln, geloopt, rhythmisch verändert, in Tempo und Klang verzerrt und schließlich den verstärkenden oder ergänzenden instrumentalen Stimmen von Pneuma gegenübergestellt. In einem Wechselspiel von Uraufführungen und adaptierter, älterer Musik durchschreiten Soma und Pneuma (Christine Gnigler, Blockflöte; Jakob Gnigler, Saxophon; Bernhard Höchtel, Klavier; Robert Pockfuß E-Gitarre) neuen Klangräume, öffnen Türen, erzeugen Engstellen und definieren Formen neu."

*Österreichischer Rundfunk (ORF) – Ö1: Pneuma und Soma verknüpfen Neues mit Historischem (Marie-Theres Himmler, 2021), abgerufen am 29.06.2021*  
[<https://oe1.orf.at/programm/20210706/644659/Pneuma-und-Soma-verknuepfen-Neues-mit-Historischem>]

## **20. März 2020**

"Die vier Musiker\*innen Jakob Gnigler, Robert Pockfuß, Christine Gnigler und Bernhard Höchtel haben sich mit Pneuma ganz der zeitgenössischen komponierten und improvisierten Musik verschrieben. Die ungewöhnliche Konstellation aus Blockflöte, Saxophon, E-Gitarre und Flügel nimmt ihren Ursprung in und um Linz, haben doch drei der vier Ensemblemitglieder am Institut für Jazz und Improvisierte Musik der Anton Bruckner Universität studiert. Von Barock Musik, Free Jazz, Noise, A capella und anderen Musikrichtungen kommend, vereint Pneuma sämtliche Einflüsse in neuen, eigens für das Ensemble komponierten Werken. "Die Auseinandersetzung mit freier Improvisation hat in der Probenarbeit einen höheren Stellenwert bekommen. Weniger, um dies dann auch auf der Bühne zu präsentieren, sondern eher, um komponierten Noten oder sonstigen Vorgaben freier begegnen zu können und der Interpretation mehr Spielraum zu ermöglichen", heißt es von Seiten der Musiker\*innen. Der Großteil der Werke stammt von Robert Pockfuß, der die allerersten Stücke für das Ensemble komponiert hat und über dessen Kompositionen Pneuma schlussendlich auch zusammengefunden hat."

*creative austria: PNEUMA – Neue Musik zwischen Komposition und Improvisation (Elisabeth Köberl, 2020), abgerufen am 28.06.2021*  
[<https://www.creativeaustria.at/2020/03/20/pneuma-zeitgenoessische-komposition-und-improvisation/>]

## 16. Oktober 2017

über: FRAUFELD Vol. 1 (Freifeld Tonträger, 2017)

"Eine Veröffentlichung, die das Schaffen innovativ denkender österreichischer Künstlerinnen auf musikalisch aufregende Weise dokumentiert – genau so eine stellt die CD "Vol. 1" (Freifeld Tonträger) des von der Musikerin VERENA ZEINER initiierten Projekts FRAUFELD dar. Die sich in diesem Projekt versammelnden Künstlerinnen [...] haben eines gemein: Sie teilen allesamt ihre ganz eigenen musikalischen Vorstellungen. Und diese sind in der Regel fast ausschließlich in den avantgardistischen und grenzüberschreitenden Bereichen angesiedelt. Eine musikalische Verortung, die auch auf der gemeinsamen CD vollends zum Ausdruck kommt. Grob umschrieben, lässt sich das von dem Kollektiv zu Gehör Gebrachte irgendwo im weiten Feld zwischen Jazz, freier Improvisation, Neuer Musik, Klang- und Vokalkunst einordnen, wobei auch dieser Kategorisierungsversuch viel zu kurz gegriffen ist. Die an Fraufeld beteiligten Musikerinnen verwirklichen alle einen anderen musikalischen Ansatz, eine andere Form von Musik. Der Bogen der insgesamt Stücke spannt sich von der vollkommenen Reduktion bis hin zum innovativen Experiment, von zarten und leisen Tönen über beschwingte Melodien bis hin zum fast schon Noisigen. Jeder einzelne Beitrag folgt seiner eigenen Erzählung, seinem eigenen Stil und findet immer irgendwo anders sein musikalisches Ziel. Und genau dieser Aspekt, diese Unvorhersehbarkeit macht diese Veröffentlichung auch so besonders und interessant."

*mica-Musikmagazin: [FRAUFELD – "Vol. 1"](#) (Michael Ternai, 2017)*

## Diskografie (Auswahl)

### als Interpretin

2018 Bitter Fruit - VIVID Consort (Freifeld Tonträger)

2017 Fraufeld Vol. 1 (Freifeld Tonträger) // Track 10: Close enough to exist apart

## Literatur

mica-Archiv: [Fraufeld](#)

2016 [JAZZWERKSTATT WIEN ZOOM! Festival 2016](#). In: mica-Musikmagazin.

2017 Ternai, Michael: [FRAUFELD – "Vol.1"](#). In: mica-Musikmagazin.

2019 [Die neuen Musikerinnen und Musiker für NASOM 2020/21 stehen fest](#). In: mica-Musikmagazin.

2023 [100 Prozent: Christine Gnigler](#). In: mica-Musikmagazin.

## Quellen/Links

Facebook: [Christine Gnigler](#)  
YouTube: [Christine Gnigler](#)  
Webseite: [Pneuma](#)  
austrian music export: [Pneuma](#)  
Soundcloud: [Pneuma](#)  
YouTube: [Pneuma](#)  
Webseite: [VIVID Consort](#)  
Facebook: [VIVID Consort](#)  
YouTube: [VIVID Consort](#)

---

© 2026. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: [mica - music austria](#) | [über die Musikdatenbank](#) | [Impressum](#)